

Gesprächsforum (Un)faire Kleidung aus Bönen?

Vortrag und Diskussion über
Arbeitsrechtsverletzungen in der
Textilindustrie hier und weltweit

Donnerstag,
den 19. Februar 2015,
um 19.30 Uhr

Kulturzentrum Alte Mühle Bönen
(VHS-Geschäftsstelle Bönen)



Rosa Grabe, FEMNET e.V.

Auf Initiative der VHS Bönen und von FUGe Hamm, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, findet am Donnerstag, den 19. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Alte Mühle, Bönen, das Gesprächsforum „(Un)faire Kleidung aus Bönen?“ mit Rosa Grabe von femnet e. V. und ehemaliger Verdi-Gewerkschaftssekretär Norbert Glaßmann statt. Die Veranstaltung möchte einen Blick auf die Struktur der Arbeitsrechtsverletzungen der Textilindustrie hier und weltweit geben.

Rosa Grabe ist bei FEMNET Multiplikatorin des Projektes FairSchnitt, das sich für die Rechte von Nähern und Näherinnen in Zulieferbetrieben sowie für soziale Verantwortung von Unternehmen einsetzt. Die Referentin aus Bonn referiert über die Herkunft unserer Kleidung, die Chancen der öko-fairen Mode, aber auch über die aktuelle Lage in Bangladesch knapp zwei Jahre nach dem verheerenden Fabrikeinsturz, bei dem rund 1130 Menschen ums Leben kamen. In ihrem Vortrag berichtet sie darüber, in welchen Ländern es mangelhafte Sicherheits- und Gesundheitsbedingungen für die Näherinnen gibt und welche Maßnahmen für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Weltmarktfabriken durch die Kampagne für Saubere Kleidung ergriffen und gefordert werden, aber auch welche Handlungsoptionen wir als Kunden haben.

Norbert Glaßmann, langjähriger Verdi-Gewerkschaftssekretär, erzählt über den aktuellen Stand des Kampfes für einen Tarifvertrag der KiK-Mitarbeiter aus Bönen. Das geplante Streitgespräch zwischen Akteuren der „Kampagne für Saubere Kleidung“ und Vertretern von Textildiscounter KiK fällt aus.

Die Moderation übernimmt Marcos da Costa Melo, FUGe-Geschäftsführer und Eine-Welt-Promotor der Hellwegregion.
Der Eintritt ist frei.

Gefördert von

